

Engagierte Schulgemeinschaft

Als Schulgemeinschaft (Schüler/innen, Eltern, Mitarbeiter/innen) erziehen wir unsere Schülerinnen und Schüler zu aufgeschlossenen, verantwortungsbewussten, toleranten und kritikfähigen Menschen. Dabei orientieren wir uns am christlichen Menschenbild und bieten Formen gestalteten Glaubens an.

Fördern und Fordern

Mit vielfältigen Methoden und ganzheitlichen Unterrichtskonzepten vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern die nötigen Inhalte und Kompetenzen, die sie zur Bewältigung ihrer weiteren Schulzeit brauchen, die für Studium und Beruf qualifizieren und zu lebenslangem selbstverantwortetem Lernen befähigen.

Gesellschaft mitgestalten

Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler dazu, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Sie sollen die Gesellschaft mitgestalten und sich für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

Evangelisch

Durchs Evangelium geprägt

Wir schaffen Räume, in denen zum christlichen Glauben Wissen erworben, dieser erlebt und gestaltet werden kann.

Unser gemeinsames Leben und unser Unterricht orientiert sich an Werten und vermittelt Werte:

Respekt und Achtung vor einander
Toleranz und Gemeinsinn
Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung
Rücksichtnahme, Fehlerfreundlichkeit und Versöhnungsbereitschaft

Wir gestalten mit und für alle an unserer Schule:

Christliche Rituale im Wochen- und Jahreslauf:

- Gottesdienste
- Reisesegen
- Kreuzweg
- Gebet und Lied im Morgenkreis

Bibel für jeden
Diakonisches Praktikum
Klostertage in der Kursstufe

Wir bieten freiwillig für alle an:

- Raum der Stille
- Eine Fahrt pro Schuljahr (z.B. Taize, Kirchentag)
- Schulseelsorge

Frei und verantwortlich

Zur Freiheit in Verantwortung berufen

Jede/r hat die Möglichkeit seine persönlichen Gaben zu entdecken, sie zu entwickeln und zum Nutzen aller einzubringen. Dabei erleben wir Vielfalt und Verschiedenheit als Normalität einerseits und als Chance andererseits.

Wir wollen Stärken entdecken und fördern:

- Individuelle Förderung für Starke und Schwache
- Rückmeldung von allen SchülerInnen für alle LehrerInnen im Schuljahr
- Projektunterricht
- Offene, individualisierte Arbeitsformen

Wir helfen, Persönlichkeit zu entwickeln:

- Einbeziehung der Schüler in die Planung von Unterricht und Projekten
- fächerverbindendes Denken
- Teamfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz
- kritische Aufgeschlossenheit für neue Technologien
- Entwicklungsgespräche zwischen Lehrer/innen und Schüler/innen
- Räume für selbstorganisiertes und von eigenen Interessen geleitetes Lernen
- Sozialcurriculum

Wir lernen Verantwortung wahrzunehmen:

- Intelligente Nutzung der Medien und von Naturwissenschaften und Technik (MuM und NWT), ein Jahr soziales Engagement, Streitschlichter und Mentoren

Gemeinsam

als Gemeinschaft Schule (er)leben und gestalten

Wir haben Formen, in denen wir gemeinschaftlich Schule gestalten, zu sozialem Lernen und demokratischem Handeln befähigen.

Als gesamte Schulgemeinschaft gestalten wir:

- Gedenktage und -feiern
- Liturgische Formen (siehe Spalte links)
- Schulversammlung
- Tag der Offenen Tür

Innerhalb der Schulgemeinschaft gibt es folgende Aktivitäten:

- Schulkonvent von Schüler/innen und Lehrer/innen
- Schulkonferenz/SMV
- Feier zum Erwachsenwerden
- Schulfeste
- Vielzahl an Lerngeboten (LeAs)
- gemeinsames Mittagessen
- Raum für Spiel, Entspannung, Hobbys und Feiern
- vielfältige Begegnungsmöglichkeiten zwischen den Schülern und allen am Schulleben Beteiligten

Für die Klassengemeinschaft gibt es:

- Morgenkreis
- Klassenrat
- Schulausfahrten/Schullandheime
- Klassenfeste

Als Evangelische Schulen am Firstwald haben die Jenaplanschule und das Gymnasium gemeinsame christliche Grundlagen:

Der Mensch ist als Geschöpf und Ebenbild Gottes in seiner Individualität und Würde unantastbar. Er hat von Gott in gleicher Weise Freiheit und Verantwortung übertragen bekommen. Diese müssen sich in einer pluralen Welt bewähren.

Aus dem Zuspruch Jesu Christi erfahren wir, dass Gott uns mit unseren Stärken und besonders auch mit unseren Fehlern und Schwächen sieht und annimmt und uns so Zukunft eröffnet.

Gottes Geist hilft uns, als Gemeinschaft mit einander zu leben und zu feiern. Wir begegnen mit Respekt und Achtung Menschen mit anderen Lebensentwürfen und Religionen und begreifen sie als Bereicherung.